

Schutzkonzept Kurse bei Regula Stucki, Weihergasse 11, 3005 Bern – 079 325 94 57

Bern, 3. November 2020

Massnahmen der Weiterbildungsanbieter zur Einhaltung der Hygiene- und Verhaltensregeln des Bundes bei Präsenzveranstaltungen zum Schutz der Teilnehmenden sowie der Auszubildenden

1. Massnahmen zur Einhaltung der Vorgaben des BAG betreffend **soziale Distanz**:

- Das Haus an der Weihergasse 11 muss mit Maske betreten werden. Im Atelier von Regula Stucki stehen weitere Masken zur Verfügung (Maskenwechsel nach 4 Stunden).
- Zur Zeit werden nur Kurse mit max. 3 Teilnehmenden durchgeführt. So ist es möglich, die Arbeitsplätze im Abstand von je 1,5 m zueinander einzurichten.

2. Massnahmen zur Einhaltung der Vorgaben des BAG zur **Hygiene**.

- Beim Eingang ins Atelier steht ein Fläschchen mit Desinfektionsmittel bereit.
- Nach Möglichkeit bleibt das Fenster während der Kursdauer geöffnet. Ansonsten wird einmal pro Stunde gelüftet.
- Im Kursraum stehen Papiertaschen für Abfälle bereit, die nach dem Kurs ausserhalb des Ateliers entsorgt werden.
- Die Tische werden mit sauberem Packpapier abgedeckt, die Stühle mit Desinfektionstüchern gereinigt (wie auch Türfallen). Die Toilette wird vor jedem Kurs gereinigt und desinfiziert. Die Kaffeemaschine wird nur von der Kursleiterin betätigt.
- Schutzmasken für einen Wechsel stehen zur Verfügung.

3. Massnahmen zur Erhebung der **Kontaktdaten**

- Die Kontaktdaten von allen Teilnehmenden werden von der Kursleiterin gesammelt und verwaltet.
- Die Teilnehmenden erhalten ein Papier mit der Information zu folgenden Punkten:
 - o die voraussichtliche Unterschreitung des erforderlichen Abstands und das damit einhergehende erhöhte Infektionsrisiko;
 - o die Möglichkeit einer Kontaktaufnahme durch die zuständige kantonale Stelle und deren Kompetenz, eine Quarantäne anzuordnen, wenn es Kontakte mit an Covid-19 erkrankten Personen gab.
- Die Vertraulichkeit der Kontaktdaten bei der Erhebung und die Datensicherheit namentlich bei der Aufbewahrung der Daten werden gewährleistet.

4. Massnahmen zu **Information und Management**

- Die Teilnehmerinnen werden über die im Schutzkonzept festgelegten Massnahmen informiert (insbes. Maskenpflicht).
- Die Teilnehmerinnen werden darauf hingewiesen, dass
 - o Personen, die einzelne COVID-19-Symptome (vgl. Anhang 1) zeigen oder im Kontakt mit infizierten Personen waren, von Präsenzveranstaltungen ausgeschlossen sind.
 - o Teilnehmende, die nachweislich vom Corona-Virus betroffen waren, erst zwei Wochen nach überstandener Krankheit an einer Weiterbildung teilnehmen dürfen.
-
- Die Kursleiterin weist beim Kursstart auf die geltenden Distanz- und Hygieneregeln hin.

Anhang 1: COVID-Symptome gemäss BAG (Stand 18.10.20)

Die häufigsten Symptome sind:

- Symptome einer akuten Atemwegserkrankung (Halsschmerzen, Husten (meist trocken), Kurzatmigkeit, Brustschmerzen)
- Fieber
- Plötzlicher Verlust des Geruchs- und/oder Geschmackssinns

Zudem sind folgende Symptome möglich:

- Kopfschmerzen
- Allgemeine Schwäche, Unwohlsein
- Muskelschmerzen
- Schnupfen
- Magen-Darm-Symptome (Übelkeit, Erbrechen, Durchfall, Bauchschmerzen)
- Hautausschläge

Die Krankheitssymptome sind unterschiedlich stark, sie können auch leicht sein. Ebenfalls möglich sind Komplikationen wie eine Lungenentzündung.

Anhang 2: Besonders gefährdete Personen gemäss COVID-2 Verordnung (Stand 10.10.2020)

Als besonders gefährdet gelten gemäss BAG:

- Personen ab 65 Jahren
- Schwangere Frauen
- Erwachsene mit folgenden Vorerkrankungen:
 - Bluthochdruck
 - Herz-Kreislauf-Erkrankungen
 - Diabetes
 - Chronische Atemwegserkrankungen
 - Krebs
 - Erkrankungen und Therapien, die das Immunsystem schwächen
 - Adipositas Grad III (Body Mass Index BMI ≥ 40 kg/m²)

Detaillierte Angaben zu den einzelnen Erkrankungen sowie ein Merkblatt mit Empfehlungen für Menschen mit Vorerkrankungen finden Sie hier:

[BAG Website zum Coronavirus](#)